

## Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung des Rates der Stadt

Ungültigkeit einer Urkunde

Berichtigung der Bekanntmachung vom 21.12.2017 des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5/16 „Wittekindstraße/Walpurgisstraße“

Bekanntmachung des Gesamtabschlusses der Stadt Essen zum 31.12.2016

### Sonstige Bekanntmachungen

- Sparkasse Essen

### Öffentliche Zustellungen

## Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation:

### Einladung

zur 31. Sitzung des Rates der Stadt  
am Mittwoch, 21. Februar 2018, 15:00 Uhr,  
im Ratssaal, Rathaus Essen, Porscheplatz

## Tagesordnung

### A. Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
2. Aktuelle Stunde
3. Liste der Aufträge des Rates der Stadt
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Wahlen/Ersatzwahlen zu den Ausschüssen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
6. Wahlen/Ersatzwahlen zu Organen verschiedener wirtschaftlicher Unternehmen und anderer Institutionen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
7. Benennung von Abgeordneten der Stadt Essen für die Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 06. Juni 2018 in Bielefeld  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
8. Bestellung zur Ersten Betriebsleiterin der Sport- und Bäderbetriebe Essen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
9. Entsendung von Beigeordneten in Aufsichtsräte nach Änderung des Geschäftsverteilungsplanes  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
10. Grüne Hauptstadt Europas 2017  
– European Green Capital 2017  
hier: Start in die Grüne Dekade bis 2027  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
11. Digitale Ausstattung an Essener Schulen  
(Anmeldung der GRÜNEN-Fraktion)
12. Nachhaltiges Mobilitätskonzept für Rüttenscheid  
(Anmeldung der GRÜNEN-Fraktion)
13. Ruhrbahn GmbH:
  - a) Modernisierung der Schienenfahrzeuge und Schieneninfrastruktur der Ruhrbahn  
(Anmeldung der EBB-Fraktion)

- b) Mögliche Vereinheitlichung der Spurbreite  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
14. Steag GmbH:  
a) Umgang mit der Beteiligung der Stadtwerke Essen  
(Anmeldung der FDP-Fraktion)  
b) Gutachten zu den kommunalen Beteiligungen an der Steag/  
Zukunft der Steag  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
15. Altersbestimmung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen  
(UMF)  
(Anmeldung der EBB-Fraktion)
16. Konzepte zur Überwindung der sozialen Ungleichheit zwischen  
den Stadtteilen  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
17. Angemessene Beschulung von Seiteneinsteigern  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
18. Widerspruch gegen Weitergabe von Daten durch das Einwoh-  
nermeldeamt  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
- 19.2. Sachstandsbericht zum Masterplan Flughafen Essen/Mülheim  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Best
20. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemein-  
schaft Städteregion Ruhr  
hier: Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für ein Änderungs-  
verfahren in Essen (31 E) St. Annental/Oberhofstr.  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Best
21. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemein-  
schaft Städteregion Ruhr  
hier: Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für ein Änderungs-  
verfahren in Gelsenkirchen (34 GE) Westlich Lehrhovebruch  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Best
22. Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungs-  
gesetzes in NRW (KInFöG NRW) und Gesetz zur Stärkung der  
Schulinfrastruktur in NRW (Gute Schule 2020)  
hier: Maßnahmen in Essen - Quartalsbericht,  
Budgetentwicklung - IV. Quartal 2017  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
23. Sachstandsbericht Sanierungsbedarf der Toilettenanlagen an  
Essener Schulen  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
24. Zusätzlicher Schulraumbedarf für das Schuljahr 2018/2019 bzw.  
2019/2020  
hier: notwendige Maßnahmen im Rahmen der „Task Force Schule“  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
25. Erweiterungsbau an der Andreasschule in Essen Rüttenscheid  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
26. Erhöhung der Gesamtbaukosten für die Brandschutzmaßnahme  
an der Frida-Levy-Gesamtschule, Varnhorststraße 2  
hier: Schaffung einer Außentreppeanlage  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
27. Teilerneuerung Steuerkabel  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
28. Wirtschaftsplan für das Essener Systemhaus 2018  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
29. Aufstellungsverfahren zum Haushaltsplan 2019  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
30. Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH  
hier: Gewährung einer Liquiditätshilfe  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
31. Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH  
hier: Verschmelzung der ComIn Personal- und Service GmbH  
(CPS) auf die Bfz-Essen GmbH (BFZ)  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
32. Niederschriften Nr. 29 und 30 über die Sitzungen des Rates der  
Stadt vom 22.11.2017 und vom 13.12.2017  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
33. Anfragen von Ratsmitgliedern
- B. Nicht öffentlicher Teil**
34. Mitteilungen der Verwaltung
35. Erwerb von Problemimmobilien/Grundstücken und Immobilien  
zur städtebaulichen Entwicklung  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Best
36. Stellenbesetzung Fachbereichsleitung 21 - Finanzbuchhaltung  
und Stadtsteueramt -  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
37. EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
hier: Bestellung eines Geschäftsführers  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
38. Weiterführung von Schulabschlusskursen an der Volkshochschule  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Best
39. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Beschlussfassungen im  
nicht öffentlichen Teil
- Essen, den 9. Februar 2018
- Oberbürgermeister  
Thomas Kufen
- Amt für Straßen und Verkehr:**
- Ungültigkeit einer Urkunde**
- Die Genehmigungsurkunde für den grenzüberschreitenden gewerbli-  
chen Güterkraftverkehr D-05-028-G-0114 sowie die beiden beglaubig-  
ten Abschriften 0001 und 0002, ausgestellt am 28.02.2014 für Herrn  
Genc, Cemil, Haus-Berge-Str. 68, 45143 Essen, wurde widerrufen.
- Die Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt.
- 05.02.2018
- ☎ 88-66 571
- Der Oberbürgermeister

## Amt für Stadtplanung und Bauordnung:

Berichtigung der Bekanntmachung vom 21.12.2017 des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5/16 „Wittekindstraße/Walpurgisstraße“

Im Amtsblatt Nr. 2 vom 12.01.2018 wurde die „Bekanntmachung vom 21.12.2017 des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5/16“ veröffentlicht. Dabei wurde versehentlich die Rechtsgrundlage fehlerhaft zitiert.

Es handelt sich um einen untergeordneten formalen Fehler. Weder diese fehlerhafte Passage noch die Rechtsgrundlage an sich stellen einen wesentlichen Bestandteil der Bekanntmachung dar (vgl. § 2 BekanntmVO). Der Inhalt und die Wirksamkeit der Bekanntmachung vom 21.12.2017 bleiben unberührt. Eine erneute Bekanntmachung ist nicht erforderlich, eine Berichtigung der betroffenen Passage ist ausreichend.

Die fehlerhafte Nennung der Rechtsgrundlage wird deshalb mit dieser Berichtigung der Bekanntmachung vom 21.12.2017 richtig gestellt. Die Rechtsgrundlage lautet richtig:

### **„Rechtsgrundlage:**

§ 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der bis zum 12.05.2017 gültigen Fassung.“

02.02.2018 Der Oberbürgermeister  
Thomas Kufen

☎ 88-61 352

(Plan siehe Seite 36)

## Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt:

### **Bekanntmachung des Gesamtabschlusses der Stadt Essen zum 31.12.2016**

#### **Gesamtabschluss 2016**

Der Rat der Stadt Essen hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 den geprüften Gesamtabschluss zum 31.12.2016 bestätigt und die Entlastung des Oberbürgermeisters beschlossen.

Der Gesamtabschluss sowie der Lagebericht können gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW i. V. m. § 96 Absatz 2 GO NRW im Internet unter <http://www.essen.de/finanzen> eingesehen werden.

Folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde am 28.11.2017 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Essen erteilt:

#### **Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Gesamtabschluss der Stadt

Essen zum 31.12.2016, bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang, gemäß § 116 Absatz 6 GO geprüft. In die Prüfung einbezogen wurde auch der Gesamtlagebericht.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit erkannt werden können.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Tätigkeiten und über die wirtschaftlichen und rechtlichen Beziehungen der Gemeinde einschließlich der verselbstständigten Aufgabenbereiche sowie mögliche Fehlerquellen berücksichtigt worden.

Der Gesamtabschluss zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt einschließlich der einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereiche. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstige relevante ortsrechtliche Bestimmungen wurden beachtet.

Der Gesamtlagebericht steht im Einklang mit dem Gesamtabschluss. Er stellt die zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes absehbaren Chancen und Risiken der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung des Gesamtabschlusses hat keine Tatsachen ergeben, die einem Bestätigungsbeschluss und der Entlastung des Oberbürgermeisters durch den Rat entgegenstehen.

Essen,  
den 28.11.2017

gez.

Wolfgang Weber

Vorsitzender des

Rechnungsprüfungsausschusses

☎ 88-21 112

Essen,

den 27.10.2017

gez.

Uwe Gummersbach

Leiter des

Rechnungsprüfungsausschusses

amtes

## **Sonstige Bekanntmachungen**

### **Sparkasse Essen:**

#### **Kraftloserklärungen von Sparurkunden**

Der Vorstand der Sparkasse Essen hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparurkunden für kraftlos erklärt:

300 150 886 4

300 087 198 2

300 101 298 2

382 202 151 9

06.02.2018

Sparkasse Essen

Remmer

Hopp

## **Öffentliche Zustellungen**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in Verbindung mit § 1 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der jeweils gültigen Fassung wird für Nachgenannte(n) die Bekanntmachung eines Schreibens an der Anschlagtafel im Erdgeschoss des Rathauses, Porscheplatz 1, ausgehändigt.

### **Name, Vorname letzte bekannte Anschrift zuständiges Amt**

Aslan, Petrus  
Jugendamt, ☎ 88-51 267

Dannowski, Volker  
Schloßstr. 9, 45355 Essen  
JobCenter Essen Nord-West, ☎ 88-56 562

Kolecki, Joana  
Eltingstr. 67, 45141 Essen  
JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 146

Lattemann, Heike  
Berliner Str. 185, 45144 Essen  
JobCenter Essen West, ☎ 88-56 913

Mendrina, Stefan  
Halbe Höhe 8, 45147 Essen  
JobCenter Essen Süd I, ☎ 88-56 712

Pelko, Hermann  
Maxstr. 71, 45127 Essen  
JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 176

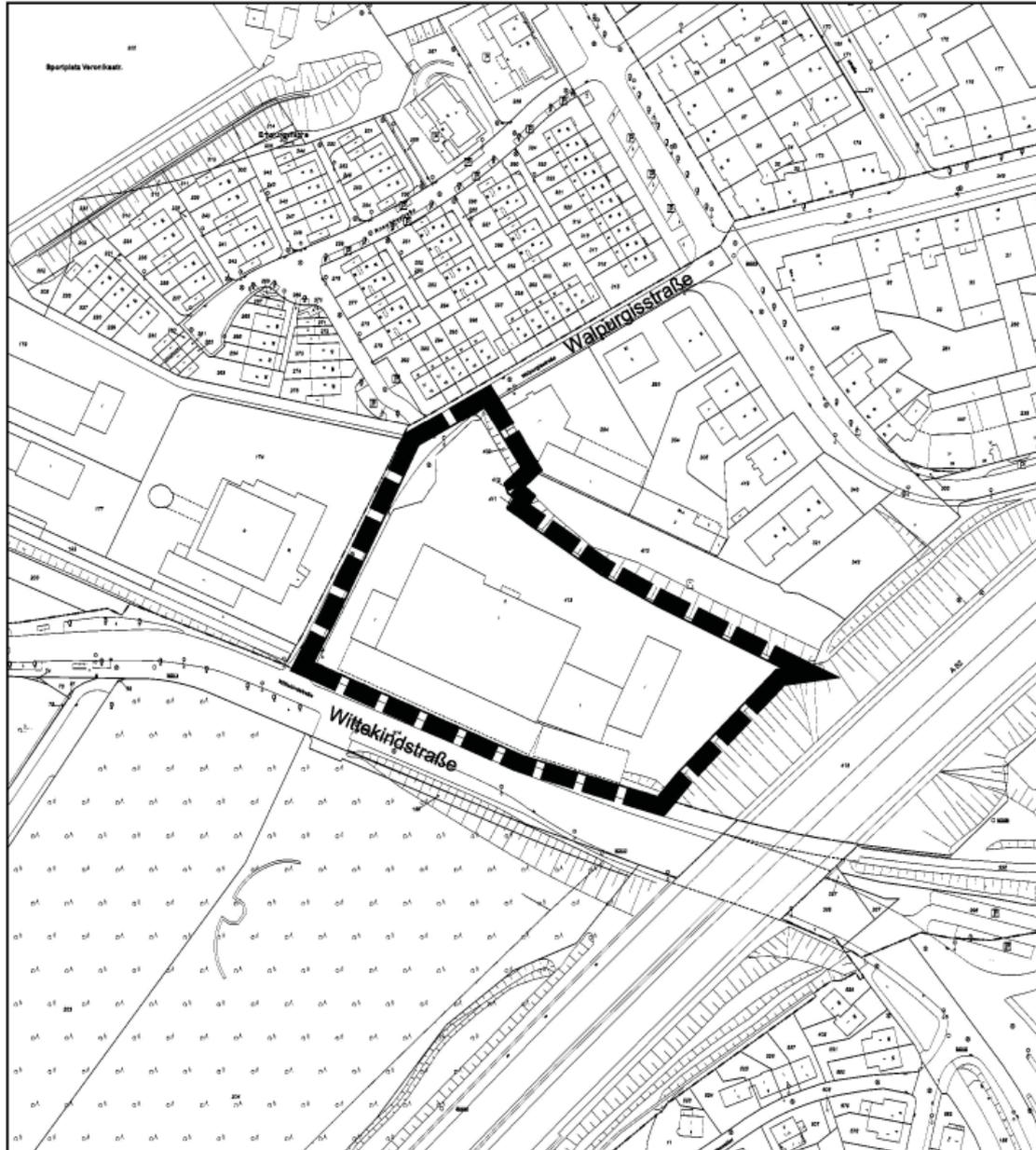
Radde, Michael  
Theodorstr. 18, 45141 Essen  
JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 126

Saprykina, Tetiana  
Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt,  
☎ 88-21 412

Es wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Schriftstück zwei Wochen nach Aushang der Benachrichtigung als zugestellt gilt.

**Orientierungsplan**  
zum  
Satzungsbeschluss  
des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5/16  
"Wittekindstraße / Walpurgisstraße"

Stadtbezirk: II  
Stadtteil : Rüttenscheid



Plangrundlage: Stadtgrundkarte

M 1: 2000 (Im Original)

 Räumlicher Geltungsbereich







**Herausgeber:**  
**Stadt Essen – Der Oberbürgermeister –**  
**Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation,**  
 45121 Essen  
 Telefon 88 - 15108, 88 - 15100  
 Telefax 88 - 15005

Das Amtsblatt der Stadt Essen erscheint wöchentlich jeden Freitag und ist ab 9.00 Uhr im Rathaus, Porscheplatz, 2. Etage, Zimmer 2.11, zum Einzelpreis von 1,50 EURO erhältlich. Der jährliche Bezugspreis des Druckerzeugnisses beträgt 94,50 EURO (einschl. Postzustellungsgebühren), zahlbar im voraus; der Einzelpreis beträgt 1,50 EURO zzgl. Portokosten; der jährliche Bezugspreis des Newsletters beträgt 82,00 EURO. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt das Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation entgegen. Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich. Die **Kündigung** muss bis zum 1. Dezember dem Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation vorliegen. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung des Inhalts, auch auszugsweise, insbesondere der vom Herausgeber gestalteten Anzeigen, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Der Preis für amtliche Bekanntmachungen beträgt 1,50 EURO je Millimeter.

**Druck: Amt für Zentralen Service, 45121 Essen**

**PVSt K 1488 (Entgelt bezahlt) Deutsche Post AG**

(Anschriftenfeld)

**Verzogen nach:**



**Im Amtsblatt verwendete Abkürzungen:**

ABI	Amtsblatt der Stadt Essen
BauGB	Baugesetzbuch
BBauG	Bundesbaugesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
B-Plan	Bebauungsplan
DSchG	Denkmalschutzgesetz
FNP	Flächennutzungsplan
Gem.	Gemarkung
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GV NRW	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KAG	Kommunalabgabengesetz
OBG	Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden

PBefG	Personenbeförderungsgesetz
SGV NRW	Sammlung des bereinigten Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen
StrWG NRW	Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
TVgG-NRW	Tariftreue- und Vergabegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VwVfG NRW	Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen